

Protokoll der Sitzung vom 17.12.2014, 19:00 - 21:00 Uhr

Anwesende

a) Stadtteilbeirat

Herr Grassau, Herr Ketelhut, Herr Böckenhauer, Herr Ruge, Herr Morgenstern, Herr Kroll,
entschuldigt: Herr Hirsch

b.) Gäste

Ratsmitglieder: Herr Cleve, Herr Lassen, Frau Bühse

Verwaltung: Frau Spieler, Herr Feilke und Köwer, Ingenieurbüros: Herr Schlichting und Herr Greis

Seniorenbeirat: , Herr Janzen

Frau Behrends (Der Tungendorfer), Herr Ziehm (Holsteinscher Courier) sowie ca. 70
Zuhörer/innen

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Böckenhauer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.05.2014

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen

TOP 4 Mitteilungen

- Die Begleitung durch Schülerinnen der Freiherr von Stein Schule am Volkstrauertag wurde als Bereicherung der Veranstaltung wahrgenommen. Im Januar findet ein Treffen statt, welches sich mit der (Neu-)Ausrichtung des Volkstrauertags beschäftigt.
- Die Ratsversammlung hat die Verwaltung beauftragt, den Busverkehr, einschl. er Linienführung zu überplanen. Es gab bereits Gespräche zwischen engagierten Bürgern und dem Stadtteilbeirat hierzu. Eine Bürgerbeteiligung soll im Frühjahr 2015 laut Aussage der Stadtverwaltung stattfinden.
- Die Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Tungend. Str. betragen vorauss. 19.000,--€ und sollen anteilig auf die Anlieger der Straße umgelegt werden. Die Verwaltung prüft ob eine Teilsanierung/Austausch der Beleuchtungsköpfe ausreichend ist. Für die Anlieger stellt Erneuerung der Beleuchtung keine Verbesserung da, daher wird infrage gestellt ob diese Maßnahme überhaupt umlagefähig ist. Von Bürgern wird bemängelt das teilweise Bäume an der Straße direkt vor der Straßenlaterne stehen/stören. Herr Grassau wird im Bauausschuss weitere Einzelheiten klären.

- Blöckenkamp bekommt im Zuge der Erschließung von Einfeld 2015 den Glasfaseranschluss
- Herr Saggau berichtet vom Dachausbau des Mehrgenerationenhauses, der durch Ehrenamtler erfolgt. Interessierte können sich bei ihm melden.
- Die Kieler Straße soll als Allee wieder vollständig hergestellt werden. Wilde Parkflächen am Fahrbahnrand sollen durch Poller geschlossen werden. Eine zusätzliche Begehung soll im Frühjahr stattfinden.

TOP 5 Künftige Gestaltung des Helmut-Loose-Platzes, einschließlich der Verkehrssituation

- Die Verkehrszählung vom 04.06.2014 wird vorgestellt. Es ist geplant, den ruhenden Verkehr erneut zu zählen.
- Geplant ist die Umgestaltung des bisher nur provisorisch hergestellten Platzes. Hierfür sollen heute erste Vorschläge gemacht und Wünsche der Bürger erfragt werden.
- Zur Sicherung des Fußgängerverkehrs werden baldmöglichst als Zwischenlösung 2 Zebrastreifen (auf Höhe Volksbank und vor der Apotheke) errichtet und das Sperrgitter Rüschtal / Am Kamp wird geschlossen.
- Vor dem neuen Ärztehaus hat die Volksbank ein Schild installiert, das den dortigen öffentlichen Parkraum als Kundenparkplätze des Bank, bzw. der Arztpraxen ausweist und die Parkzeit auf zwei Stunden begrenzt. Der Beirat wünscht, dass anstelle dieses privaten „Verkehrsschildes“ dort die Parkzeit mittels regulärem Schild für alle Verkehrsteilnehmer auf zwei Stunden begrenzt wird.
- Von den anwesenden Bürgern wird angeregt ein absolutes Park- und Halteverbot und dem Rüschtal bis zum Ellernkamp zu erteilen. Dieses soll geprüft werden.
- Die Geschwindigkeitsbegrenzung 30km/h sollte einheitlich geregelt werden, Zur Zeit gibt es unterschiedliche Angaben an den Verkehrsschildern wann die 30km/h Begrenzung gilt. Wünschenswert wäre eine grundsätzlich Begrenzung auf 30km/h. Im Bereich des Helmut Loose Platz
- Es wird angeregt die genaue Positionen der neuen Zebrastreifen zu überdenken (Diskussion)
- Herr Greis stellt verschiedene Ideen für die Umgestaltung des Helmut Loose Platz vor, eine Kreisverkehrs- und 2 T-Kreuzungsvarianten. Es folgt eine rege Diskussion. Wesentlich berücksichtigt werden sollen die Belange des Edeka-Marktes und des Wochenmarktes.
- Abgelehnt wird eine teilweise Bebauung des Platzes
- Eine anfängliche Diskussion ergibt sich zur vorgestellten Kreisverkehrsvariante, aus der heraus sich mehrere Beiratsmitglieder für einen Kreisverkehr aussprechen, verbunden mit der Bitte an die Verwaltung, diese Variante befürwortend weiter zu verfolgen.
- Bürger können ihre Anregungen zum H.-L.-Platz unter Stadtplanung@neumuenster.de der Verwaltung mitteilen.

TOP 6 Bürgerfragestunde

- Wann wird die Straße Wookerkamp saniert ?
- Katzensteig ist in schlechtem Zustand.
- Im Süderdorkamp läuft das Regenwasser teilweise nicht ab.
- Dass keine Farbreste mehr an der TBZ-Annahmestelle Oberjörn angenommen wird, wird als nicht zielführend von den Bürgern empfunden. Herr Böckenhauer hatte hierzu von der TBZ-Leitung erfahren, dass die Gefahrstoffannahme aufgrund vieler Auflagen nicht mehr möglich ist.
- Am Buchsbaumweg drückt die Baumbepflanzung den Gehweg hoch
- In der Tugendorfer Straße wird auf Höhe Alsenplatz / SVT in der 30 Km/h-Zone oft zu schnell gefahren. Hier wünschen sich die Anwohner eine Geschwindigkeitskontrolle. Die Vor- und Nachteile einer Installation „Schlafender Polizist“ wird diskutiert.



Jürgen Böckenhauer



Rico Kroll